



Kammermusik
Bernhard Molique

Chamber Music Vol. 2

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Parnassus Akademie: Dabringhaus (fl), Galic (v), Pesthy (br 1), Jung (br 2), Groß (vc), Mörk (p)

MDG (CD)

Ersteinspielungen sind oft verdienstvoll. So ist es auch in diesem Fall: Die vier Werke, die die Parnassus Akademie aufgenommen hat, zeigen eindrucksvoll die Qualitäten des Komponisten Bernhard Molique (1802–1869), der in München, Stuttgart und London wirkte: Einprägsame Melodien, gepaart mit Virtuosität; Originalität, die im Rahmen der konventionellen Formen bleibt. Die Parnassus Akademie, ein sechsköpfiges Ensemble aus talentierten Jungstars und erfahrenen Kammermusikexperten, agiert hier mit viel Frische, Eleganz und Leichtigkeit. Sehr ausgewogen ist das räumliche Klangbild. Die gelungene Fortsetzung einer Wiederentdeckung.

Andreas Fritz

★ Molique: Chamber Music Vol. 1 (MDG)

DIE XXL-CD



17 starke Tracks von brandneuen Alben, satte 72 Minuten Spielzeit: So viel Audioophile Pearls gab's noch nie. Volume 27 unserer beliebten CD-Reihe bietet Ihnen Hörerlebnis pur. Viel Vergnügen!

16. BERNHARD MOLIQUE

QUINTETT D-DUR: ANDANTE

Parnassus Akademie (aus dem Album „Chamber Music Vol. 2“, Seite 159)

Es ist eine ungewöhnliche Kammermusik-Besetzung, die hier zu hören ist: eine Flöte, eine Violine, zwei Violas und ein



Violoncello. Ebenso originell ist die eingespielte Musik: Der dritte Satz aus dem Quintett D-Dur des Louis-Spohr-Schülers Bernhard Molique besticht durch seinen charmanten Serenadenton, aber auch durch die reizvollen Dialoge zwischen den hohen und den tiefen Instrumenten. Dass dies hervorragend zur Geltung kommt, ist das Verdienst der sensibel aufeinander eingehenden Musiker der Parnassus Akademie. Eine alles andere als alltägliche, klangtechnisch exzellente Aufnahme.

Andreas Fritz